## LICHT / MACHT / ZEIT UND RAUM

Wirkungsweisen künstlicher Beleuchtung auf Individuum und Gesellschaft, Natur und Umwelt.

Symposium 13. November 2015 Stift Melk, Niederösterreich Das Symposium wurde konzipiert von Siegrun Appelt und Dr. Michaela Christ und findet anlässlich des "Internationalen Jahr des Lichts" statt.

Es ist ein Projekt von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Kooperation mit Langsames Licht / Slow Light und dem Norbert Elias Center for Transformation Design & Research der Europa-Universität Flensburg und wird von der Wachau Dunkelsteinerwald Regionalentwicklung und vom Stift Melk unterstützt.

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich



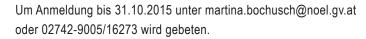
Langsames Licht / Slow Light













## **Programm**

9.00-9.30

Begrüßung

Pater Martin Rotheneder

Grußworte

Mag. Hermann Dikowitsch

Leiter Abt. Kunst/Kultur Niederösterreichische Landesregierung

Mag. Gabriele Eschig

Generalsekretärin Österreichische UNESCO-Kommission

<u>9.30-10.15</u>

Eröffnungsvortrag

Dr. Michaela Christ

Europa-Universität Flensburg

Der helle Wahnsinn. Künstliche Beleuchtung im Spannungsfeld von Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit

<u>10.15-10.45</u>

Die Kunst des Lichts

Mag. Carl Aigner

Direktor Landesmuseum NÖ

Im Licht der Bilder

Pause

11.00-13.00

Körper und Wahrnehmung

Prof. em. Dr. med. Charlotte E. Remé

Augenklinik, Universitätsspital Zürich

"Ihr glücklichen Augen, was je ihr gesehn…" (J.W.Goethe): Wie aus Licht der Sehreiz entsteht

Prof. em. Dr. Anna Wirz-Justice

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Der Rhythmus des Körpers und das Licht

Prof. Dr. Rainer Schönhammer

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Schönes und erhabenes Licht – Zu Biologie und Kultivierung affektiver Lichtwirkungen

Moderation: Siegrun Appelt

Mittagsimbiss

14.00-16.00

Stadt, Land, sozialer Raum

Jolanthe Kugler

Kuratorin, Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Licht im städtischen Raum

Prof. Dr. Dietrich Henckel

TU Berlin

Die Eroberung der Stadtnacht

Mag. Gorazd Živkovič

Denkmalpflege Kärnten

Lichtverschmutzung und Lichtverschmutzungsgesetz in Slowenien

Moderation: Mag. Franziska Leeb

Kaffeepause

16.30-18.30

Religion, Wissen, Politik

P. Dr. Jakob Helmut Deibl

Universität Wien

"Aber zuweilen liebt auch klares Auge den Schatten" (F.Hölderlin). Eine theologische Kritik am Paradigma umfassender Helle

**Prof. Dr. Stephan Gregory** 

Bauhaus-Universität Weimar

In welchem Licht? Politiken der Lichtgebung im 17. Jahrhundert

Dr. Ute Hasenöhrl

Universität Innsbruck

Licht und Macht. Beleuchtung als Herrschaftsinstrument und Alltagstechnologie im British Empire

Moderation: Dr. Michaela Christ

<u>19.00-19.30</u>

Schein.

Eine Choreografie von Pater Martin Rotheneder und Siegrun Appelt in der Stiftskirche

Anschließend: Kellerjause im barocken Stiftskeller